



B-Z Aktiv

Helfen Sie den Bakterien sich selbst zu helfen.

Praebiotika sind „nicht verdaubare pflanzliche Bestandteile, die die Biogasbildung günstig beeinflussen, indem sie das Wachstum und/oder die Aktivität einer oder mehrerer Bakterienarten im Fermenter gezielt anregen oder hemmen und somit den Methanertrag der Biogasanlage verbessern“
(verändert nach Gibson und Roberfroid, 1995).

B-Z Aktiv aktiviert die Fermenterbakterien, indem es an bestimmten Rezeptoren der Bakterienmembran andockt und den Stoffaustausch erhöht. Dadurch werden der Stoffwechsel und die Enzymausscheidung der Bakterien gesteigert. Der Fermenterinhalt wird dünnflüssiger, die Rührzeit kann verringert werden und der **Eigenstromverbrauch sinkt**.

Andere pflanzliche Stoffe der Formulierung von **B-Z Aktiv** hemmen das Wachstum eiweißabbauender und schwefelwasserstoffbildender Bakterien. Die freigesetzte Energie steht den methanbildenden Bakterien zur Verfügung. Gleichzeitig verringert sich die Hemmung der Zellgifte Ammoniak und Schwefelwasserstoff. Dadurch ist eine **nachhaltig höhere Methanbildung** möglich.

B-Z Aktiv erreicht durch die Erhöhung der biologischen Aktivität im Fermenter einen besseren Abbau, insbesondere von schwer abbaubaren Substratbestandteilen wie Lignine, Zellulose oder Hemizellulose. Gerade in landwirtschaftlichen Bio- gasanlagen mit einem hohen Anteil an Mais- und Grassilage wird in der Fütterung nur ein ungenügender Abbau dieser Bestandteile erreicht. Ebenfalls werden Sink- sichten im Fermenter aufgelöst. Hierbei ist zu beachten, dass bei Rücklösungen der Gasertrag schwanken kann (ggf. Fütterung kurzfristig reduzieren).

Vorteile mit B-Z Aktiv:

- Höherer Gasertrag und verbesserte Gasqualität
- Höhere Stabilität des Methanisierungsprozesses im Fermenter
- Dünnflüssigerer bzw. sämigerer Fermenterinhalt
- Geringerer Eigenstromverbrauch
- Höhere Abbauleistungen der zugeführten organischen Substanz, dadurch Substrateinsparung
- Auflösung von Schwimm- u. Sinkschichten im Fermenter (geringere Faulraumbelastung – gleichbleibende Verweilzeiten)
- Bessere Wärmeverteilung u. a. durch „saubere“ Heizschlangen
- Höhere Laufzeiten des BHKW durch Reduktion korrosiver Stoffe und eine bessere Gasqualität
- Geringere Kosten für Energie und Gärresteentsorgung
- Einfache und ungefährliche Handhabung und Dosierung der Produkte
- Steigerung der Wirksamkeit der Gesamtanlage

Hinweise zur Dosierung:

1. 100 ml **B-Z Aktiv** je 50 kW elektrischer Leistung
2. **B-Z Aktiv** Konzentrat muss mit Wasser angemischt werden
3. Maximaler Härtegrad Wasser: 15dH°
4. Reihenfolge: erst Wasser, dann Konzentrat
5. Mischverhältnis: 1:4 (ein Teil Konzentrat, vier Teile Wasser)
6. Die Zugabe erfolgt über die rührbare Vorgrube, die Güllekanäle oder direkt in den Fermenter.
Nicht über den Feststoff-Dosierer zugeben!!!

Verpackungsarten und Aufbewahrung

- 20 Liter Kanister
- frostsicher

-Artikel-Nr.:1006

B-Z Gleißner, Großensees 12, 95666 Leonberg
Tel.: 0151-11657476 E-Mail: gleissner-tonados@t-online.de
www.biogas-zusätze.de